

nister Dr. Arauco, Deputirter der Consulta, 45 Jahre alt.

Der erste Konsul wird in der Versammlung der Consulta auf einem besondern Emporgang oder Tribune, die prächtig ausgeziert ist, gegen dem Präsidenten sitzen.

Bern, vom 2. Jan.

Seit dem Aufenthalt des Landammann zu Paris, weiß man, daß von Zerreißung der Schweiz nun keine Rede mehr seyn werde, zumal sich Frankreich nichts, als das Recht auf eine Militärstraße durch das Wallis vorbehalte.

Auch in der Schweiz sind hie und da verderbliche Ueberschwemmungen eingetreten. Zu Sissingen am Vierwaldstädter See ist wieder ein großes Felsenstück hinunter gestürzt, und hat auf der andern Seite des Sees untenher Seelisberg durch Gegendruck ein Stück Garten in den See geschwemmt.

N. S. Der franz. General Turreau in Wallis hat, wie man mit Erstaunen vernimmt, für den Unterhalt der Truppen die Kantonskasse in Beschlag und dem Obereinnehmer Dolbec eine Schildwache vor die Thüre gestellt.

Berlin, vom 2. Jan.

Am 1sten wurde das hiesige neue Schauspielhaus eingeweiht.

Lemberg, vom 20. Dec.

Um dem allgemeinen Anwachs der jüdischen Volksmenge, besonders dem Einschleichen fremder Juden nach Galizien, zu steuern, ist ein weitläufiges Rescript an die Kreisämter der galizischen Ämter und Wauthstellen ergangen.

Wien, vom 3. Jan.

Am Neuen Jahrstage ereignete sich bei der Hofgalla, zwischen den russ. und franz. Botschaftern, eine Etiquets- Streitigkeit, über den Vortritt. — Der Hr. von Rogebue soll als Direktor der Hofschauspielhäuser wieder hieher berufen worden seyn. Abt Vogler hat sein Amt als öffentlicher Tonlehrer der Universität Prag angetreten.

Regensburg, vom 4. Jan.

Jetzt hat es das Ansehen bekommen, als ob die Entwicklung des großen Entschädigungs- und Umwandlungsplans nahe sey, und in Paris abgehandelt werde. Am 30ten v. M. ist ein französischer mit

einem Entschädigungsplane, womit Russland, Preussen und Frankreich einverstanden seyn sollen, von Paris nach Wien abgeschickter Kurier hier durchgereist, welcher auch etwas an den franz. Charge d'Affaires Bacher abgegeben hat.

München, vom 3. Jan.

Se Kurfürstl. Durchlaucht haben dem braven Korporal Winkelmann, der mit einem Detaschement von 15 Mann in dem Dorfe Kagenrohbach in der Oberpfalz eine bewafnete Zigeunerbande von 50 Köpfen überfallen und aufgehoben, ein billiges Geschenk von 100 Gulden zur Vertheilung unter ihn und seine Mannschaft anweisen lassen.

Mainstrom, vom 12. Jan.

Von Wien aus ist einem großen geistlichen Hofe die Eröffnung gemacht worden, daß man die Ausführung der Sekularisation jetzt nicht mehr zu hindern im Stand sei.

Allerhand.

Bei Laufdorf im Braunsfelschen hat man mehrere alte Grabhügel aufheben lassen, und darinnen Ueberbleibsel von Scheiterhaufen, Aschentöpfe, Schlüssel, Ringe, Patene, Opferschalen re. gefunden.

Auch im Breißgau haben die Ueberschwemmungen großen Schaden gethan.

Zu Lüneburg hat der sächsische Bergrath Senf die Salinen in einen vortreflichen Stand gesetzt, und dafür eine Belohnung von 1000 Thalern erhalten.

Die Wölfe fangen im Elsaß an sehr häufig zu werden.

Inländische Nachrichten.

Giesen, vom 6ten Jan.

Heute wurden fünf meiner Lehrlinge aus dem Amt Lißberg, nämlich Johann Adam Heilheck aus Eckartsborn, Johannes Pfeiffer aus Eichelsachsen, Johann Ludwig Lind und Johann Heinrich Schüssler aus Grebenhain, sodann Joh. Kaiser aus Herchenhain in Weisfen mehrerer Hrn. Regierungsräthe und Professoren, über den von mir erhaltenen Unterricht geprüft. Ihr Fleiß, ihre Bescheidenheit, ihr äußerst gutes Betragen, verdient öf-